

Reutlingen 6. 10. 79

Württembergische Finalkämpfe

gegen Horst Ölscher (07 Ludwigsburg)

n.P. gewonnen

Göppinger Zeitung

Baden-Württembergische Box-Meisterschaften in Reutlingen

Die Lücken noch nicht ganz geschlossen

Faustkämpfer aus dem „Ländle“ im Umbruch – Gmünd als erfolgreichster Club

Von unserem Mitarbeiter Werner Skrentny

Eine mit 950 Zuschauern fast ausverkaufte Reutlinger Halle, 18 Boxkämpfe bis nach Mitternacht und klassische K. o. – alles brachte Württembergs 58. Boxfinale, und doch war nichts wie früher: Die Faustkämpfer aus dem „Ländle“ werden wohl auch weiterhin am Ende der Rangliste der Landesverbände in der Bundesrepublik rangieren. Günther Meier, der Exeuropameister, jetzt Trainer von Baden und Württemberg, versuchte eine Analyse: „Seit die Älteren aufgehört haben, ist Württemberg im Umbruch. Ich hoffe, daß die Lücken unserer jungen Truppe in ein bis zwei Jahren geschlossen werden.“

Meiers Youngster werden allerdings kaum in der Lage sein, schon bei den Südmeisterschaften am 20. und 21. Oktober in Sindelfingen den Bayern und Badenern Paroli zu bieten. Man wird künftig vor allem viel Geld brauchen; möglicherweise trägt auch schon das Oberliga-Engagement des BC Leonberg dazu bei, den Nachwuchsleuten endlich mehr Kampfpraxis zu vermitteln. Länderkämpfe finden leider schon seit langem nicht mehr statt, und die üblichen Vereinsveranstaltungen sind bekanntlich auch nicht gerade das Gelbe vom Ei.

Doch zu Reutlingen: Was da in der internationalen Kategorie zu sehen war, hatte manches Mal schon den Anschein eines Kuriositätenkabinetts. Einseitige Begegnungen, vereinsinterne Kämpfe und gelegentlich auch etwas Komik trübten das Gesamtniveau. Sportwart Spindler muß sich da etwas ausdenken, zumal 18 Endkämpfe bis Mitternacht fürs Publikum und alle Beteiligten kaum zumutbar erscheinen.

Das erfreulichste war, daß sich in der internationalen Klasse fast alle Talente durchboxten. Fast, denn der hocheingeschätzte 19jährige Geislinger Thomas Kirsch, bei Jugend und Junioren bereits viermal Südmeister, wurde vom Munderkinger Titelverteidiger Hubert Kästle im Halbschwer klassisch auseinandergenommen. Trainer Meier: „Schade, in dem Jungen steckt noch so viel.“

Vom der alten Garde gewann der Eßlinger Armin Kaplan (32) sein O. Rückkampf eindrucksvoll, sonst aber marschierten alle Youngster: Die beiden 20jährigen Stadtmüller und Weidemann, der Abonnementsmei-

ster Ölscher (Ludwigsburg) stoppte, imponierten dem DABV-Sportwart Birkle am meisten. Auch für den 21jährigen Munderkinger Richard Buck scheint die Zeit langsam reif. Buck lebt zwar jetzt im Allgäu, wo er seinen Meister als Molkereifachmann macht, trainiert da aber auch emsig und wurde in Reutlingen als bester Techniker ausgezeichnet. Schwäbisch Gmünd, das als einzige württembergische Stadt noch zwei bestens funktionierende Boxclubs hat, stellte in Hinger und Geiger (beide 23 Jahre alt) gleichfalls zwei vielversprechende Titelträger. Harry Kußmauls DABC aus Gmünd war mit fünf Meistern erfolgreichster Club.

National, Fliegen- bis Schwergewicht: Karl Reiske (VfL Pfullingen) Aufgabesieger 1. Runde über Karl Hammer (07 Ludwigsburg). Dietmar Stadtmüller (RW Stuttgart) Punktsieger gegen Volker Schulz (SV Böblingen) 5:0. Joachim Wiedemann (BC Leonberg) PS über Horst Ölscher (07 Ludwigsburg) 3:2. Karl Brüstle (BSV Rottweil) PS über Adam Massier (SV Prag Stuttgart) 5:0. Richard Buck (Munderkingen) Abbruchsieger 3. Rd. gegen Joachim Mack (SV Böblingen). Walter Kober (TSV Calw) Abbruchsieger 1. Runde gegen Dieter Berrer (BC Oberkochen). Wolfgang Hinger (DABC Gmünd) Abbruchs. 2. Rd. gegen Josef Schmied (ASV Ebingen). Armin Kaplan (ASV Ebingen) Sieger durch Aufgabe 3. Rd. über Josef Steinhäuser (VfB Friedrichshafen). Hubert Kästle (Donau Munderkingen) K.o.-Sieger 2. Rd. über Thomas Kirsch (BR Geislingen). Gerhard Geiger (TSG Gmünd) PS über Eugen Gruber (RW Stuttgart) 5:0.

International, Bantam- bis Schwergewicht (ohne Halbschwer): Binsch (DABC Gmünd) Abbruchs. 1. Rd. gegen Genesio Massidda (07 Ludwigsburg). Hakki Aydin (VfL Sindelfingen) Aufgabesieger 1. Runde gegen Zekeriya Kocak (VfL Sindelfingen). Mümtaz Türkoglu (VfL Sindelfingen) PS über Eddy Narazio (SV Neckarsulm) 3:2. Antonio Cannizzaro (TSG Gmünd) PS über Salih Yildirim (BR Geislingen) 5:0. Wilbert Barrett (DABC Gmünd) K.o.-Sieger 3. Rd. über Ibrahim Tokmat (BR Geislingen). James Coleman (07 Ludwigsburg) PS über Cekovic (TC Esslingen) 5:0. Cekovic Meister wegen Übergewicht von Coleman. Calvin Jackson (DABC Gmünd) Abbruchs. 1. Rd. über Christofer Blackmon (SV Neckarsulm).